

3 Four-Part Chorale Settings of "Ach Gott, vom Himmel sieh darein" by J. S. Bach

BWV TEXT / VERSE

- 77.6 [Original manuscript has no text. See note in score.]
153.1 Schau, lieber Gott, wie meine Feind, by David Denicke
2.6 Ach Gott, vom Himmel sieh darein, by Martin Luther (after Psalm 12)

FIRST PERFORMANCE

- 22 August 1723, 13th Sunday after Trinity
2 January 1724, Sunday after New Year
18 June 1724, 2nd Sunday after Trinity

COLLECTIONS

- Br 253, Riem 253, D10
Br 3, Riem 3
Br 262, Riem 262, D 26

BWV 77.6 Cantata, *Du sollt Gott, deinen Herren, lieben*

The manuscript for this chorale has no text. The first text included here is suggested as a possible option by the editor in the BGA. The second text is suggested by the editors of the NBA.

Chorale Text #1: Wenn einer alle Ding verstünd, by David Denicke
Chorale Text #2: O Gottes Sohn, Herr Jesu Christ, by David Denicke
Tune: Ach Gott, vom Himmel sieh darein, Anon.

First performance: 22 August 1723, 13th Sunday after Trinity
Collections: R253, D10, B253

BWV 153.1 Cantata, *Schau, lieber Gott, wie meine Feind*

Chorale Text: Schau, lieber Gott, wie meine Feind, by David Denicke (1646)
Tune: Ach Gott, vom Himmel sieh darein, Anon.

First performance: 2 January 1724, Sunday after New Year
Collections: R3, B3

BWV 2.6 Cantata, *Ach Gott, vom Himmel sieh' darein*

Chorale Text: Ach Gott, vom Himmel sieh' darein, by Martin Luther (after Psalm 12)

Tune: Ach Gott, vom Himmel sieh' darein, Anon.

First performance: 18 June 1724, 2nd Sunday after Trinity

Collections: R262, D26, B262

Das wollstdu Gott be - wah - ren rein für die - sem arg'n Ge - schlech - te, Der gott - los Hauf sich um - her findt,
Und lass uns dir be - foh - len sein, dass sich's in uns nicht flech - te,

wo sol - che lo - se Leu - te sind in dein - em Volk er - ha - ben.

3 J.S. Bach Four-Part Chorale Settings of
 "Ach Gott, vom Himmel sieh darein"
 (in the same key for easy comparison)

Neu Leipziger Gesangbuch
 original key

Ach Gott vom Him-mel sieh' da - rein Und lass' dich des er - bar - men,
 Wie we - nig sind der Heil'-gen dein, Ver - las - sen sind wir Ar - men: Dein Wort manässt nicht

BWV 77.6
 original key

Herr, durch den Glau - ben wohn in mir, Lass ihn sich im - mer stär - ken,
 dass er sei frucht - bar für und für und reich in gu - ten Wer - ken; dass ich bei al - lem,

BWV 153.1
 down a M2

Schau, lei - ber Gott, wie mei - ne Feind, da - mit ich stets muss käm - pfen,
 so li - stig und so mäch - tig seind, dass sie mich leicht - lich däm - pfen! Herr, wo mich dei - ne

BWV 2.6
 original key

Das wollst du Gott be - wah - ren rein für die - sem arg'n Ge - schlech - te,
 Und lass uns dir be - foh - len sein, dass sich's in uns nicht flech - te, Der gott - los Hauf sich

ha - ben wahr, Der Glaub' ist auch ver - lo - schen gar Bei al - len Mensch - en - kind - ern.

wo ich kann, stets lieb und hel - fe je - der-mann nach dei-nem Wort und Wei - se.

Gnad nicht hält, so kann der Teu - fel, Fleisch und Welt mich leicht in Un - glück stür - zen.

um - her findt, wo sol - che lo - se Leu - te sind in dein - em Volk er - ha - ben.